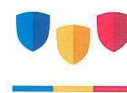


**DAS  
DEUTSCHE  
MALER  
MAGAZIN**

Offizielles Organ



**Bundesverband  
Farbe Gestaltung  
Bautenschutz**

# DER MALER

**UND LACKIERERMEISTER**

Mit  
Infoposter

9 · SEPTEMBER 2020



**Egal was du vorhast,  
wir sind dabei!**



setta – die Marke der VFG,  
Verbund Farbe und Gestaltung in Köln

setta.de  
@vfg\_setta | settafarbe



# „Next Generation Day“

## Caparol startet Initiative zur Zukunftssicherung im Handwerk

*Die DAW startet anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens ein Förderprogramm, das Handwerksbetriebe dabei unterstützt, ihre Nachfolge zukunftsorientiert zu regeln. Den Auftakt bildet dazu der „Next-Generation-Day“ am 29./30. Oktober im DAW-Tagungszentrum in Forst. Er ist eingebettet in ein Gesamtkonzept, das unter „Caparol Zukunfts-Campus“ Bestandteil der Caparol Akademie sein wird. Die Plattform bietet zahlreiche Module zur Verbesserung der Zukunftsfähigkeit im Handwerk. Ein wichtiger Baustein hierbei sei, für heutige Inhaber und mögliche Nachfolger ein Forum zu schaffen, damit sie sich besser auf die Chancen und Herausforderungen der Betriebsübergabe vorbereiten können.*

Ein Handwerksbetrieb feiert bald 75-jähriges Jubiläum. 20 Mitarbeiter sind für das Traditionsunternehmen tätig, der Inhaber an vorderster Front im Einsatz. Er denkt im Tagesgeschäft an alles, nur ans Aufhören nicht. Die Nachfolgeregelung ist für den Mitte Fünfzigjährigen kein Thema. Dabei sollte die Planung der Nachfolgersicherung für ihn wie für viele andere Firmenchefs eigentlich längst eines sein.

In fünf Jahren werden gut 70 Prozent der Unternehmer in Deutschland deutlich über 55 Jahre alt sein. 51 Prozent aller Unternehmenslenker sind bereits heute älter als 55 Jahre. Die von der Beratergruppe KERN analog der 79 deutschen IHK-Bezirke durchgeführte bundesweit größte Studie zum Generationswechsel in Unternehmen bestätigt den Handlungsdruck gerade für die Baubranche, die 2025 zusammen mit dem Einzel- und Großhandel die meisten Unternehmer im Alter 55+ vorweisen wird.

Durch die Kombination von Corona-Krise und demografischer Entwicklung werde die Sicherung der Nachfolge zum wichtigsten Thema des Mittelstandes. Die Organisation erfolgreicher Generationswechsel gelte als das größte Zukunftsrisiko für deutsche Familienunternehmen. Eine professionelle Vorbereitung und ausreichend Zeit für die Suche sind aus Sicht der Nachfolgespezialisten das A und O für einen Erfolg in dieser auch für Millionen Arbeitnehmer existenziellen Frage. „Erfolgreich organisierte Nachfolgeregelungen werden damit letztlich zu einer Zukunftsfrage für die weitere Entwicklung der Wirtschafts- und Innovationskraft der Bundesrepublik“, so Nils Koerber, Gründer der Spezialisten für Unternehmensnachfolge, KERN.

Einen Betrieb zu übergeben, ist ein hochkomplexes Unterfangen – für beide Seiten. Häufig ist der bisherige Inhaber nicht rechtzeitig vorbereitet, kann emotional nicht loslassen und

hat nicht selten völlig andere Vorstellungen als der potenzielle „Übernehmer“. In Forst informieren sich die Teilnehmer über gemeinsame Ziele, die notwendigen Schritte dorthin und typische Stolpersteine sowie Konflikte, um daraus zu lernen und Hürden zu überwinden.

Caparol selbst blickt auf vier erfolgreiche Generationswechsel zurück, und auch Firmenchef Dr. Ralf Murr bringt seine Erfahrungen dabei in den Diskurs zwischen „Übergeber“ und „Übernehmer“ von Betrieben ein. Nicht zuletzt wollen sich die DAW und deren größte Marke Caparol mit dieser Initiative als Wegbereiter für „Zukunft im Handwerk“ bei jenen bedanken, die das Unternehmen über Jahrzehnte treu begleitet haben. Experten der KERN-Unternehmensnachfolge gestalten den „Next Generation Day“ als Referenten mit und begleiten die Workshops. KERN-Unternehmensnachfolge zählt zu den größten Beratergruppen für Unternehmensnachfolge in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

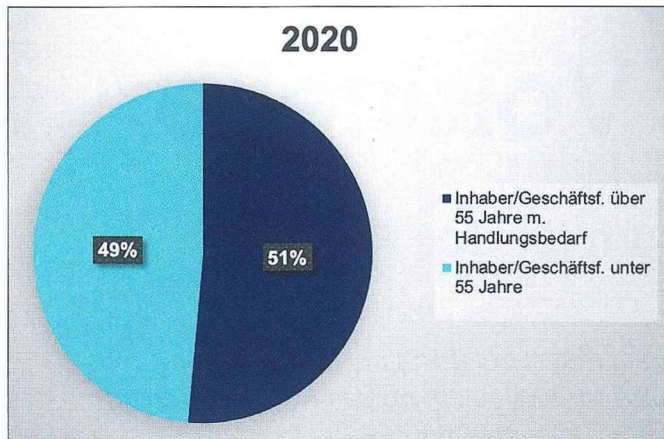
Caparol-Geschäftsführer Stefan Weyer sieht in der erfolgreichen Betriebsübergabe den Schlüssel zur Zukunftssicherung des Malerhandwerks in Deutschland: „Um dieses Thema hat sich bisher einfach niemand ausreichend gekümmert. Wahrscheinlich, weil keine Betriebsübergabe wie die andere ist und das Beratungs- und Förderangebot daher ganz individuell zusammengestellt

### Teilnahme am „Next Generation Day“

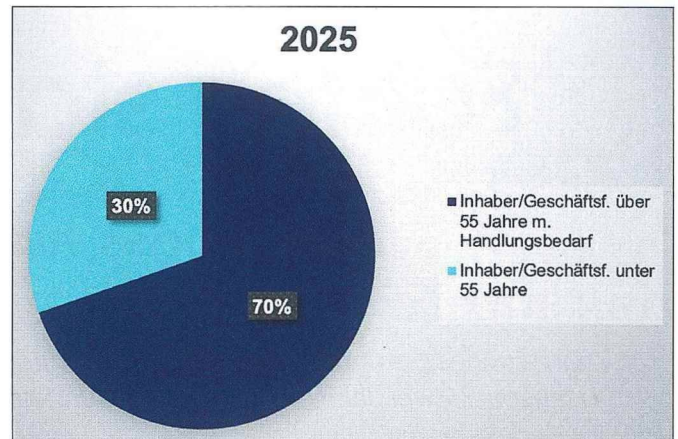
Wer einen Maler- oder Stuckateurbetrieb übergeben will und einen Nachfolger sucht oder Interesse hat, einen Handwerksbetrieb zu übernehmen, kann sich zum „Next Generation Day“ bei Caparol bewerben (Telefon 061 54/71 - 7 05 47 oder E-Mail: [birgit.stegmann@caparol.de](mailto:birgit.stegmann@caparol.de)).

Mit ihrer Profi-Marke Caparol und dem „Next Generation Day“ startet die DAW im Jubiläumsjahr eine besondere Initiative, um dem Handwerk für das vertrauensvolle Miteinander zu danken.





Schon jetzt ist jeder zweite Unternehmenslenker in Deutschland älter als 55 Jahre und damit perspektivisch mit Fragen der Vorbereitung und Planung der Nachfolgesicherung konfrontiert. (Quelle: KERN – Unternehmensnachfolge)



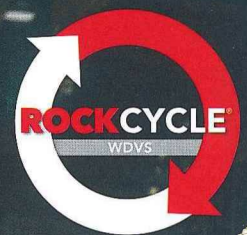
Die Anzahl kleiner und mittelständischer Unternehmen, die in Deutschland eine Nachfolge für ihren Chef organisieren müssen, steigt bis 2025 auf rund 70 Prozent der Betriebe. Der Mangel an Nachfolgern bedroht Familienunternehmen und über 1,5 Millionen Arbeitsplätze in Deutschland. Die Situation hat sich durch die Corona-Krise noch verstärkt. (Quelle: KERN – Unternehmensnachfolge)

werden muss. Natürlich haben wir schon seit langem Maßnahmen zur Förderung des Nachwuchses laufen. Auch von anderen in der Branche gibt es kleinere und größere Initiativen. Doch was alle bisher übersehen hatten, war die entscheidende Bedeutung der Betriebsnachfolge für

die Zukunftssicherung des Malerhandwerks in Deutschland“, erklärt Weyer die besondere Stoßrichtung des Programms, das als Wegbereiter für Zukunft im Handwerk ausgestaltet wird. „Unser Anspruch ist es, die beste Übersicht über alle Unterstützungsleistungen zu haben, die bei

der Betriebsnachfolge relevant sind, und das jeweils passendste Angebot zu vermitteln“, sagt Weyer: „Jeder Betrieb, der durch unsere Hilfe weiter existiert und langfristig erfolgreich ist, sichert bestehende Arbeitsplätze und bietet auch eine Heimat für Auszubildende. (ps)

## ROCKWOOL Baustellenverschnitt? Da machen wir neue Steinwolle draus!



### Rockcycle: Der ROCKWOOL Recycling-Service für WDV-Systeme

ROCKWOOL Dämmstoffe eignen sich ideal für Wärmedämm-Verbundsysteme. Aber wohin mit dem Baustellenverschnitt? Ganz einfach – zurück zu uns. Denn unsere Steinwolle ist 100% recycelbar. Mit Rockcycle bieten wir Ihnen einen Recycling-Service zur umweltgerechten Entsorgung von Baustellenverschnitt an. Ein Problem weniger für Sie. Eine nachhaltige Lösung mehr von uns. Neue Steinwolle-Dämmstoffe für alle.



[www.rockwool.de](http://www.rockwool.de)